

Drahtloses Temperaturmesssystem mit ATEX-Zulassung

Das Temperaturmesssystem JUMO Wtrans ist um weitere Ausführungen gewachsen. Neu im Produktprogramm ist ein Sender mit ATEX-Zulassung. Ebenfalls neu im Produktprogramm der Wtrans-Familie sind Sender, welche eine sehr temperaturbeständige Elektronikbaugruppe beinhalten, die bis zu einer Temperatur von 125 °C eingesetzt werden können.

Die Sender mit ATEX-Zulassung können direkt in einem explosionsgefährdeten Bereich platziert werden. Der Empfänger wird außerhalb der eigentlichen Ex-Zone montiert. Somit erübrigen sich kostenintensive Installationen mit Schutzbarrieren und Speisentrennern.

Die Funktechnologie von JUMO zeigt hierbei einen völlig neuen Weg auf und ermöglicht dem Kunden die grenzüberschreitende Übermittlung von Temperaturmesswerten aus dem



▲ **JUMO Wtrans – Drahtloses Temperaturmesssystem mit ATEX-Zulassung und Elektronikbaugruppen bis 125 °C**

Ex-Bereich heraus. Dabei darf sich der Wtrans-Sender sogar bis zum Prozessanschluss in Zone 0 befinden.

Der Fühlergriff sitzt in diesem Beispiel dann in Zone 1. Selbstverständlich kann auch das Komplettgerät in Zone 1 betrieben werden. Erstmals kann damit ein Ex-Bereich als vollständig von der »Außenwelt« abge-

koppelt betrachtet werden. Der Sender befindet sich auch weiterhin im Fühlergriff und ist durch ein wasser- und staubdichtes Gehäuse geschützt. Als äußeres Unterscheidungsmerkmal wurde ein blauer Kunststoffgriff gewählt.

Geräte mit einer Temperaturbeständigkeit bis 125 °C finden in Bereichen Anwendung, wo die Sendeelektronik zwangsweise im eigentlichen Prozess mit untergebracht ist. Dies ist zum Beispiel in Durchlauföfen der Fall, wenn die Sender zur Messung in der Ware stecken müssen und ihre Temperaturdaten aus der heißen Zone heraus senden. Äußeres Unterscheidungsmerkmal ist hier ein grauer Kunststoffgriff.

JUMO GmbH & Co. KG
 Moritz-Juchheim-Straße 1 · 36039 Fulda
 Tel.: 0661 6003-0 · Fax: 0661 6003-500
 mail@jumo.net · www.jumo.net